

# INHALT

<b>Einleitung</b>	<b>9</b>
<b>1. Geschichtsboom und Geschichtspolitik in der Bundesrepublik in den 1980er Jahren</b>	<b>29</b>
<b>2. Förderung von Stadtteilkultur und Geschichtsinitiativen in Hamburg in den 1970er bis 1990er Jahren</b>	<b>36</b>
<b>2.1 Städtische Kulturpolitik in den 1970er Jahren</b>	<b>37</b>
Kultur für alle – Kultur von allen.	
„Neue Kulturpolitik“ in der Bundesrepublik	37
„In die Stadtteile reingehen“. Kulturförderung in Hamburg als Reaktion auf die „Krise der Städte“	41
<b>2.2 „Unternehmen Hamburg“. Kultur als Wirtschaftsfaktor in den 1980er Jahren</b>	<b>48</b>
<b>2.3 Geschichte von oben? Stadtteilgeschichte als Element städtischer Kulturpolitik in den 1980er Jahren</b>	<b>51</b>
<b>2.4 Städtische Förderung von Geschichtswerkstätten 1979 bis 2004</b>	<b>59</b>
Keine Notwendigkeit für einen eigenen Haushaltstitel?	
Förderung von Geschichtsinitiativen 1979 bis 1986	59
Eine Nummer im Haushalt.	
Eigene Mittel für Geschichtswerkstätten 1987	64
Zuwendungen mit „Butterbrotcharakter“.	
Verschärfung der Debatte um eine institutionelle Förderung der Initiativen	68
Eine staatlich geförderte Dauereinrichtung? Hamburger Geschichtswerkstätten in den 1990er Jahren	78
Geschichtswerkstätten vor dem Aus?	
Kürzung der Mittel nach der Jahrtausendwende	81
<b>2.5 Zwischenfazit</b>	<b>85</b>
	<b>5</b>

<b>3.</b>	<b>Geschichtsinitiativen in Hamburger Stadtteilen. Entstehungsgeschichten und Konflikträume</b>	<b>88</b>
<b>3.1</b>	<b>„Störfaktoren“ im Museum? Partizipative Ausstellungsprojekte mit Stadtteilbezug</b>	<b>88</b>
	Geschichtsboom und Museumsboom.	
	Der Wandel der westdeutschen Museumslandschaft in den 1970er und 1980er Jahren	89
	Die Ausstellungswerkstatt St. Georg (1978) und das Museum für Kunst und Gewerbe	92
	Die Projektgruppe Ottensen im Altonaer Museum und die Entstehung des Stadtteilarchivs Ottensen (1980)	97
	Die Ausstellungsgruppe „Nachkriegs-Leben“ (1983) und die Geschichtswerkstatt Barmbek (1985)	105
	Das Museum der Arbeit in Hamburg-Barmbek (1982)	107
<b>3.2</b>	<b>Hausbesetzer und Denkmalschutz. Die „Initiative zur Erhaltung historischer Bauten“ in Bergedorf (1982)</b>	<b>109</b>
<b>3.3</b>	<b>Eine Geschichtsguppe im Kulturzentrum. Das Stadtteilarchiv im BRAKULA (1983)</b>	<b>112</b>
<b>3.4</b>	<b>„Die Bürger selbst zu Wort kommen lassen“. Die Geschichtswerkstatt in der Galerie Morgenland (1983)</b>	<b>123</b>
<b>3.5</b>	<b>Widerstand hat Tradition? Das St. Pauli-Archiv (1986)</b>	<b>128</b>
<b>3.6</b>	<b>Eine Gruppe „Amateur-Historiker“. Das Süderelbe-Archiv in Neugraben (1986)</b>	<b>132</b>
<b>3.7</b>	<b>Geschichtswerkstatt und Gedenkstätte. Die Willi-Bredel-Gesellschaft in Fuhlsbüttel (1988)</b>	<b>134</b>
<b>3.8</b>	<b>Zwischenfazit</b>	<b>136</b>
<b>4.</b>	<b>Wer macht Geschichte? Geschichtsverständnis, Themen und Praktiken Hamburger Geschichtsinitiativen in den 1980er und 1990er Jahren</b>	<b>140</b>
<b>4.1</b>	<b>Die „Grenzen der Historikerzunft“. Alltagsgeschichte und Wissenschaftskritik</b>	<b>141</b>
<b>4.2</b>	<b>Die Stadt als „Lernort“. Praktiken einer demokratischen Geschichtsvermittlung</b>	<b>147</b>
<b>4.3</b>	<b>Geschichte für alle – Geschichte von allen? Partizipation und Demokratisierung</b>	<b>153</b>

<b>4.4</b>	<b>„Wo ist die Geschichte der Frauen?“</b>	
	<b>Erforschung von Frauenalltag und Frauenarbeit</b>	<b>159</b>
<b>4.5</b>	<b>„Dörfer wachsen in der Stadt“.</b>	
	<b>Dezentralisierung von Geschichte</b>	
	<b>und neues „Heimatbewusstsein“ in den 1980er Jahren</b>	<b>164</b>
	„Heimat“ als Sehnsuchtsort in den 1970er Jahren	166
	„Schwierigkeiten beim Entdecken der Heimat“	170
<b>4.6</b>	<b>Hamburger Geschichtsinitiativen</b>	
	<b>als Chronisten der „Stadt im Wandel“</b>	<b>175</b>
<b>4.7</b>	<b>Historisierung von Industriekultur und Handwerk</b>	<b>181</b>
<b>4.8</b>	<b>Auf „Spurensuche“. Hamburger Geschichtswerkstätten</b>	
	<b>und die lokale Erforschung des Nationalsozialismus</b>	<b>188</b>
	Erinnerungskultur und Geschichtspolitik in Hamburg	
	in den 1980er Jahren	189
	Schwerpunkte bei der Erforschung der NS-Zeit	
	durch Hamburger Geschichtsinitiativen	199
	Alltag im Nationalsozialismus – Alltag im Krieg	199
	Widerstand und Verfolgung von Kommunisten	
	und Sozialdemokraten	207
	Jüdisches Leben und Verfolgung	
	von Jüdinnen und Juden	211
<b>4.9</b>	<b>Zwischenfazit</b>	<b>219</b>
<b>5.</b>	<b>Akteur:innen der Hamburger Geschichtsinitiativen</b>	<b>223</b>
<b>5.1</b>	<b>Zusammensetzung der Hamburger Geschichtsinitiativen</b>	<b>223</b>
<b>5.2</b>	<b>Eine „Laienbewegung“?</b>	<b>230</b>
<b>5.3</b>	<b>„Irgendwie politisch auf der richtigen Seite“.</b>	
	<b>Beweggründe für die Aktivität in einer Geschichtsinitiative</b>	<b>234</b>
<b>5.4</b>	<b>EhrenABMt?</b>	
	<b>Berufliche Perspektiven in Geschichtsinitiativen</b>	<b>244</b>
	Arbeitslosigkeit und Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen	
	in der Bundesrepublik in den 1970er und 1980er Jahren	244
	Das „Schlüsselwort zur Lösung des Problems“.	
	ABM in Hamburger Geschichtsinitiativen in den 1980er Jahren	248
	„10 Jahre ehrenABMtlich sind genug!“	
	Konflikte um feste Stellen in den 1990er Jahren	257
<b>5.5</b>	<b>Zwischenfazit</b>	<b>260</b>

<b>Fazit</b>	<b>263</b>
<b>Quellen- und Literaturverzeichnis</b>	<b>273</b>
Archivalien	273
Interviews	276
Periodika	277
Gedruckte Quellen und Darstellungen	277
Internetressourcen	299
<b>Abkürzungen</b>	<b>301</b>
<b>Abbildungsnachweis</b>	<b>303</b>
<b>Dank</b>	<b>304</b>
<b>Zur Autorin</b>	<b>306</b>
<b>Personenregister</b>	<b>307</b>